Die schwarze Mittelbinde ist mit der schwarzen Apikalbinde in der Mitte verbunden d. h. die helle Apikalbinde ist an jeder Flügeldecke in der Mitte verbunden.

Slovensko: Inovec.

Zu Ehren des Herrn Ješátko aus Munkačevo gewidmet.

Trichyus fasciatus ab. Zeyeri n. m.

Die dunkle Basalzeichnung ist auf die Humeralgegend beschränkt und bildet eine mehr oder weniger große Humeralmakel, wobei das Schildchen stets hell gesäumt ist. Die schwarze Mittelbinde ist mit der schwarzen Apicalbinde in der Mitte verbunden, d. h. die helle Apikalbinde ist an jeder Flügeldecke in der Mitte unterbrochen.

Podkarp. Rus: Mukačevo; Slovensko: Inovec.

Zu Ehren des Herrn Zeyer, Major a. D. in Troppau, gewidmet.

Über zwei *Quedius* aus der *Microsaurus* Steph.-Gruppe (Col. Staphylinidae.)

Jan Roubal.

Der italienische Quedius Inverae Grid. in der Slovakei.

Ich fing bei Zvolen ein ♂ eines rotflügeligen *Quedius* aus der Gruppe 12-16-19-21-22-23-24-25-27-29-31-32-33 der Gridellischen Tabelle, Mem. Soc. Entom. Ital. III, 1924, p. 18—21. Es war nicht leicht das Tier sogleich als Inverae zu bestimmen, da es durch einige individuelle Abweichungen, besonders was die charakteristischen Punkte des Kopfes und Halsschildes anbelangt, abwich; auf einer Seite des Halsschildes fehlt der unterste, weiter als der große Seitenpunkt nach hinten gerückte Punkt der äußeren Reihe; außer dieser, die Symetrie störende Unregelmäßigkeit fällt es noch auf, daß außer dem hinteren Augenpunkt und dem großen Schläfenpunkt und dem kleinen Punkt hart an dem Hinterrande des Auges noch einige weitere große Punkte in ihrer Umgebung existieren. Doch stellte sich das Tier bald als *Inverae* vor. Nur auf eine ernste Abweichung des Aedeagus, der sonst in allen Punkten mit jenem des *Inverae* übereinstimmt,

ist hinzuweisen: Die apikale Ausrandung der Paramere bei dem *Inverae* ist sehr schwach, dagegen bei dem slovakischen Ex. erheblich breit und tief, sodaß, wenn mehrere gleiche Stücke vorhanden wären, müßte die slovakische Form als eine sebständige mitteleuropäische Subspecies betrachtet werden. Besonders prägnant stimmt in allen Detailen die Beschaffenheit der Fühler überein. Hiermit ist das Vorkommen des interessanten *Quedius* in Mitteleuropa sichergestellt und zwar aus den südlichen Ausläufern der Großen Fatra in der Mittelslovakei bei Zvolen. Die ökologischen Umstände waren aber absolut ganz verschieden; es war am 14. X. 1934; das Tier habe ich in einem alten Quercetum in vermoderten verpilzten Baumsubstanzen, wo (und in der Nähe) sich z B. *Agathidium, Ptenidium, Phyllodrepa melanocephala, Conosomus bipustulatus, Atheta picipes, Plegaderus, Abraeus, Acritus, Carcinops, Epuraea, Cryptophagus, Endophloeus Markowichianus, Cis, Ptinus, Platydema violaceum* etc. vorfanden, gefunden.

Es taucht nun die Frage auf, ob man nicht den *Quedius othinirnsis vesparum* Rüschk. Entom. Blätt. XXIX. 1933, p. 169—171 als hierher gehörenden prüfen sollte.

Quedius aetolicus Kraatz.

Gridelli, Mem. Soc. Ent. Ital. III, 1934, p. 55 sagt, daß das Abdomen dieser Art annähernd so gefärbt ist, wie bei der nächstverwandten Art, *Qu. cruentus* Ol. und äußert diese Färbungsunterschiede so: „Colorato come il *cruentus*, però l'orlo apicale giallo-rossicio dei tergiti è molto più stretto, quello del 7. o più largo dei precedenti; l' 8. o ha soltano la metà apicale giallo-rossicia.“ Wenn nun der *Qu. subapicalis* Joy aus Algier von dem auch Peyerrimhoff schreibt, Ann. Soc. Ent. Fr. 1917. p. 123 und der nach Sainte-Claire-Deville, Cat. Col. Corse, 1914, p. 515 ein kleiner *cruentus* sein soll, von Gridelli, l. c. p. 55 als Synonymum zum *aetolicus* gestellt wird und da er bekanntlich, wenigstens die algerischen Ex. (cf. die Peyerimhoffsche Fußnote, l. c., als Zitat der Beschreibung der Fauvelschen Stücke aus der Berberie) ein ganz schwarzes Abdomen besitzt, ist die obenzitierte Beschreibung des *aetolicus* bezüglich der Abdomensfarbe noch um dieses Merkmal des Synonyms *subapicalis* um diesbezügliche Notiz, „bezw. *(subapicalis)* ganz schwarz“ zu ergänzen.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Entomologisches Nachrichtenblatt (Troppau)

Jahr/Year: 1937-1938

Band/Volume: 12

Autor(en)/Author(s): Roubal Jan

Artikel/Article: Über zwei Quedius aus der Microsaurus Steph.-Gruppe (Col. Staphylinidae.) 172-173